

Besuchen Sie hier die [Webversion](#).



Newsletter Oktober/November 2020

Sehr geehrte Damen und Herren,

das neue Semester steht in den Startlöchern und bietet viele digitale Angebote sowohl klassischer Lehrveranstaltungen als auch an Ringvorlesungen, Konferenzen und weiteren Formaten.

Gern möchten wir Sie mit unserem Newsletter wieder auf die anstehenden Veranstaltungen hinweisen und Sie mit Informationen rund um die Jüdischen Studien versorgen.

Menschen

Sina Rauschenbach neue Sprecherin des ZJS

Mit Beginn des Wintersemesters hat die Sprecherfunktion am Selma Stern Zentrum gewechselt. Wir danken Stefanie Schüler-Springorum, die im akademischen Jahr 2019/20 Sprecherin war, und freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Sina Rauschenbach, die im akademischen Jahr 2020/21 Sprecherin ist. Mit ihr wird der Fokus am Zentrum erneut auf den Sefardischen Perspektiven liegen.

Idan Dershowitz tritt Professur für Hebräische Bibel und Exegese an

Zum Wintersemester begrüßen wir Prof. Dr. Idan Dershowitz als Professor für Hebräische Bibel und Exegese an der School of Jewish Theology der Universität Potsdam. Die Professur war im Rahmen des Selma Stern Zentrums eingerichtet worden und wird nun als Landesprofessur verstetigt. Idan Dershowitz hat an der Hebrew University of Jerusalem promoviert und war zuletzt Junior Fellow der Harvard Society of Fellows.

Walter Homolka mit Verdienstorden des Landes Brandenburg ausgezeichnet

Am 10.10.2020 wurde Rabbiner Prof. Walter Homolka durch Ministerpräsident Dietmar Woidke mit dem Verdienstorden des Landes Brandenburg ausgezeichnet. Wir gratulieren herzlich! [Zur Meldung](#)

Feldman Fellows Revisited mit Manja Herrmann

„Archivarinnen und Archivare leisten für Forschende eine Arbeit von unschätzbarem Wert“ – Interview mit Manja Herrmann aus Anlass des Feldman Fellowships 2020. [Online-Interview](#)

Veranstaltungen

Digitale Gedenkveranstaltung zur „Polenaktion“

Gern machen wir Sie auf die digitale Gedenkveranstaltung anlässlich des 82. Jahrestages der „Polenaktion“ aufmerksam, die am 28.10.2020, 18:00 Uhr, vom Osteuropa-Institut der Freien Universität Berlin, vom Aktiven Museum e.V. Berlin, der Fundacja TRES, Poznań/Zbąszyń; der Stiftung Neue Synagoge Berlin – Centrum Judaicum und dem Żydowski Instytut Historyczny, Warszawa ausgerichtet wird. Den Zugang erhalten Sie nach Anmeldung.

Digital Lecture Series: Key Legal Concepts in Law and Literature

Am 03.11.2020 beginnt die Digital Lecture Series Key Legal Concepts in Law and Literature mit einem

Panel zum Begriff „Identity“ mit Estefania Cuero (Luzern) und Charles Forster (Oxford). Panels zu „Honor“, „Political Theology“ und „Forms of Government/Gradual Exceptions“ werden im November folgen. Die Lecture Series ist eine Veranstaltung der Freien Universität Berlin in Kooperation mit der Tel Aviv University, The Van Leer Jerusalem Institute, der Hebrew University of Jerusalem und dem ZJS und wurde von Susanne Zepp und Klaus Hoffmann-Holland konzipiert. [Link](#)

Ringvorlesung: Plage und Krankheit. Erkundungen aus den Jüdischen Studien

Ebenfalls im November startet die digitale Ringvorlesung Plage und Krankheit. Erkundungen aus den Jüdischen Studien mit Beiträgen von Liliana Ruth Feierstein und Christina von Braun. Die Ringvorlesung wird in Kooperation mit der Humboldt-Universität zu Berlin angeboten und wurde von Liliana Ruth Feierstein, Rainer Kampling und Christina von Braun konzipiert. Eine Teilnahme ist nach vorheriger Anmeldung unter RV_Ws@gmx.de möglich.

New Approaches to the Rescue of Jews during the Holocaust. History, Politics, Commemoration

Vom 23.-25.11.2020 findet die VIII. Internationale Konferenz des Selma Stern Zentrums unter Leitung von Manja Herrmann und Stefanie Schüler-Springorum statt. Die internationale Konferenz wird sich mit Erinnerungskulturen beschäftigen, die sich nach der Shoah entwickelt haben. Sie wird sich insbesondere mit dem zentralen, aber oft unterschätzten Thema des Gedenkens an die Rettung der Juden während des Holocaust befassen. Die Konferenz wird per Live-Stream auf unserer Facebook-Seite abrufbar sein.

Online-Vortrag im Celan-Jubiläumsjahr

Am 30.11.2020 lädt das Moses Mendelssohn Zentrum für europäisch-jüdische Studien gemeinsam mit dem ZJS zum Vortrag „von dieser / Zeit“ – Claire Golls Plagiatsvorwürfe gegen Paul Celan und ihr politischer Kontext mit Barbara Wiedemann (Tübingen) ein. Der entsprechende ZOOM-Link wird Ende November nach persönlicher Anmeldung verschickt: moses@mmz.uni-potsdam.de

Online-Angebote

Podcast-Reihe zum Handbuch Jüdische Studien

Mit einem Gespräch zur Frage „Was ist der jüdische Film?“, Christina von Braun im Gespräch mit Lea Wohl von Haselberg, startet die ZJS-Podcast-Reihe zum Handbuch Jüdische Studien. In kurzen Beiträgen werden Aspekte der Jüdischen Studien vorgestellt. [Link](#)

Buchpräsentation „Israel Studien. Geschichte – Methoden – Paradigmen“

Im Rahmen einer Online-Veranstaltung des Lehrstuhls für Jüdische Geschichte und Kultur der LMU München präsentieren und diskutieren die Herausgeber und einige BeiträgerInnen über den Methodenband Israel Studien. Geschichte – Methoden – Paradigmen, der im Wallstein-Verlag erschienen ist. Zur Teilnahme melden Sie sich an unter: juedische.geschichte@lrz.uni-muenchen.de

Forschungscolloquium Israel und der Nahe Osten der LMU München

Gern machen wir Sie auf das Forschungscolloquium Israel Studien des Lehrstuhls für Geschichte und Kultur der LMU München aufmerksam. Ein erstes Treffen ist für den 17. November 2020 um 18:00 Uhr angesetzt. Die Ankündigung und weitere Informationen finden Sie [hier](#)

Globaler Antisemitismus und die Dialektik der Aufklärung

Vortragsreihe des Interdisziplinären Zentrums für die Erforschung der Europäischen Aufklärung (IZEA) und des Seminars für Judaistik/Jüdische Studien der MLU (Halle-Wittenberg) im Wintersemester 2020/21. Die Vorträge finden im Christian-Thomasius-Zimmer des IZEA statt, Beginn ist jeweils 18 Uhr c.t. Es ist vorgesehen, sowohl die Live- als auch die Video-Vorträge im Rahmen einer Videokonferenz zu übertragen. Dazu ist eine Voranmeldung an celine.fiedler@izea.uni-halle.de erforderlich. [Programm](#)

Erika Mann. Kabarettistin – Kriegsreporterin – politische Rednerin

Die Ausstellung der Monacensia im Hildebrandhaus, kuratiert von Irmela von der Lühe, die derzeit in der Deutschen Nationalbibliothek in Frankfurt am Main gastiert, ist auf Künste im Exil als virtuelle Ausstellung

zu sehen. [Link](#)

Verfolgte Musiker im nationalsozialistischen Thüringen. Eine Spurensuche II

Am 13.11.2020 werden der Festvortrag von Prof. Dr. Wolfgang Benz: Vor der Katastrophe. Juden und Judenfeinde in der Weimarer Republik (17:30 Uhr) und das Gesprächskonzert mit Werken von Gustav Lewin (1869-1938), Joachim Stutschewsky (1891-1982) und Hans Heller (1898-1969), präsentiert von Tehila Nini Goldstein (Gesang) und Prof. Dr. Jascha Nemtsov (Klavier und Moderation) (20:00 Uhr), [live](#) übertragen. [Programm](#)

Ausschreibungen

Selma Stern PostDoc-Fellowship 2021

Zur Förderung der internationalen Zusammenarbeit auf PostDoc-Ebene schreibt das Selma Stern Zentrum wieder Selma Stern PostDoc-Fellowships für 1-3-monatige Gastaufenthalte im Jahr 2021 aus. Das Fellowship richtet sich an PostDocs aus allen Bereichen der Jüdischen Studien. Voraussetzung für die Bewerbung ist eine Promotion, die nicht länger als 6 Jahre zurückliegt und die Anbindung an eine Wissenschaftlerin/einen Wissenschaftler aus dem Kollegium Jüdische Studien Berlin-Brandenburg des ZJS, der bzw. die in der Wissenschaftsregion tätig ist. Die Bewerbungsfrist endet am 30.11.2020. [Link](#)

Der Hebräische Chor Berlin e.V. sucht TENOR und BASS Stimmen:

Es werden moderne hebräische und klassische israelische Stücke gesungen - Kibbuzlieder, Chor-Arrangements, populäre Songs usw. Chorerfahrung oder Hebräischkenntnisse sind nicht vorausgesetzt. Der Chor bietet Stimmtraining und Unterstützung beim Notenlesen sowie bei der hebräischen Aussprache. Die Proben finden dienstags Abend an der Sophienkirche (Berlin-Mitte, gegenüber Selma Stern Zentrum) auf Englisch statt.

Kontakt: hebchorber@gmail.com

Sonstiges

Gemeinsames VVZ Jüdische Studien

Das gemeinsame Vorlesungsverzeichnis Jüdische Studien ist im Vorlesungsverzeichnis der Humboldt-Universität zu Berlin abrufbar. Mit ca. 150 Veranstaltungen, die größtenteils online stattfinden, bietet die Wissenschaftsregion Berlin-Brandenburg wieder ein breites Spektrum an Veranstaltungen, die sich mit den unterschiedlichsten Facetten und Fragestellungen Jüdischer Studien befassen.

ZJS Judaica-Portal wächst

Das ZJS Judaica-Portal weist mit dem neuen Release die Bestände des Leibniz Instituts für die Geschichte und Kultur des Judentums – Simon Dubnow und den Judaica-Teilbestand des Ibero-Amerikanischen Instituts aus. Mithilfe unterschiedlicher Filterfunktionen ist eine gezielte Suche möglich.

Władysław Bartoszewski 1922–2015. Widerstand – Erinnerung – Versöhnung – Kulturdialog“

Die bereits an vielen Orten in Polen und Deutschland präsentierte Ausstellung über das Leben von Władysław Bartoszewski 1922–2015 ist vom 24. September bis zum 24. November 2020 an der Universität Potsdam am Neuen Palais zu sehen. Veranstaltet wird die Ausstellung in Potsdam von den Deutsch-Polnischen Gesellschaften Berlin und Brandenburg, der School of Jewish Theology und dem Institut für Slavistik an der Universität Potsdam sowie der Konrad-Adenauer-Stiftung Politisches Bildungsforum Brandenburg. [Link](#)

Der FID Jüdische Studien bittet um Mithilfe

Der Fachinformationsdienst Jüdische Studien der Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg Frankfurt am Main lädt zu einer online-Umfrage ein, mit der die Bedarfe und Interessen in den Jüdischen Studien und Israel-Studien erfragt und evaluiert werden. Sie gelangen zur Umfrage über den folgenden [Link](#) Die Teilnahme an der Umfrage nimmt ca. 15 Minuten in Anspruch und ist bis zum 15. November 2020 freigeschaltet.

Bitte beachten Sie bei allen derzeit als Präsenzveranstaltungen angekündigten Terminen unsere oder die

jeweiligen Webseiten, da nicht ausgeschlossen werden kann, dass diese aufgrund neuer Covid-19-Beschränkungen doch virtuell stattfinden oder gar ausfallen.

Wir freuen uns auf ein spannendes Semester!
Bleiben Sie gesund!
Ihr ZJS-Team

Veranstaltungen:

Ausstellung

ERIKA MANN

Kabarettistin – Kriegsreporterin – politische Rednerin

Eine Ausstellung der Monacensia im Hildebrandhaus – Digital auf Künste im Exil

Erstmals widmete die Monacensia im Hildebrandhaus dem Leben und Werk Erika Manns (1905–1969), der ältesten Tochter von Katia und Thomas Mann, eine Einzelausstellung. Nach dem Start in München im Oktober 2019 ist die Ausstellung an weiteren Stationen zu sehen, darunter die Deutsche Nationalbibliothek in Frankfurt am Main und voraussichtlich 2021 das Goethe Institut in Prag. Entsprechend der Konzeption der analogen Ausstellung stellt auch die virtuelle Ausstellung Erika Manns konsequentes Eintreten für Freiheit und Demokratie in den Mittelpunkt.

Wir danken dem Schirmherrn der Ausstellung Prof. Dr. Frido Mann.

Projektleitung in der Monacensia:

Anke Buettner M.A., Leiterin der Monacensia

Projektleitung im Deutschen Exilarchiv 1933–1945:

Dr. Sylvia Asmus, Leiterin des Deutschen Exilarchivs 1933–1945

Kuratorin: Prof. Dr. Irmela von der Lühe

[Link zur Ausstellung](#)

28.10.2020

Gedenkveranstaltung

Virtuellen Gedenkveranstaltung

anlässlich des 82. Jahrestages der „Polenaktion“

Am 28. Oktober 1938 wurden mindestens 17.000 Menschen in Deutschland aus ihren Betten und Wohnungen gerissen und unter Polizeibewachung gewaltsam in Sonderzügen der Deutschen Bahn an die polnische Grenze transportiert: Weil sie Jüdinnen und Juden polnischer Staatsangehörigkeit waren. Die meisten von ihnen lebten seit Jahrzehnten in Deutschland oder waren im Land geboren. Aus Berlin allein wurden etwa 1.500 Menschen deportiert.

Dieses Jahr jährt sich die Ausweisungsaktion zum 82. Mal. Vor zwei Jahren haben wir in Berlin erstmals in einer größeren Veranstaltung im Rahmen der Ausstellung „Ausgewiesen! Berlin, 28. Oktober 1938“ an diese Verfolgungsmaßnahme erinnert. Mit knapp 100 Gästen sind wir am Tag zuvor gemeinsam nach Zbąszyń gereist, wo die Fundacja TRES eine Gedenkveranstaltung organisiert hatte.

Bei dieser Gedenkveranstaltung sprechen Vertreterinnen und Vertreter des Bundes, Landes, der beteiligten Organisationen, aus der deutschen Zivilgesellschaft und zu unserer großen Freude

Überlebende und Angehörige derjenigen, die im Oktober 1938 aus Deutschland ausgewiesen wurden. Mit der virtuellen Gedenkveranstaltung wollen wir in diesem besonderen Jahr ein Zeichen setzen und an die Opfer der Ausweisungsaktion erinnern.

Anmeldung: per E-Mail: [Christine Meibeck](mailto:Christine.Meibeck)

Zeit: 18 Uhr

Organisation: Aktives Museum e.V. Berlin, Osteuropa-Institut Freie Universität Berlin

Blockseminar

Jewish Activism Summer School

Join the Jewish Activism Summer School for its new webinar series and take part in sessions with inspiring instructors from all over the world to learn about activism in a Jewish context.

Kontakt: jassinfo@uni-potsdam.de

Webinar-Termine:

22.10., 19:00 Uhr, The Life and Work of Abraham Benaroya

27.10., 19:00 Uhr, Talmud Torah as Radical Pedagogy

05.11., 19:00 Uhr, Martin Buber's Ethics of the Moment

19.11., 19:00 Uhr, Anarcho-Judaism: Part I

[Link der Veranstaltung](#)

11.11.2020

Vortrag

Semestereröffnung des Instituts für Jüdische Studien und Religionswissenschaft sowie der School of Jewish Theology an der Universität Potsdam:

"Es kommt darauf an, ganz gegenwärtig zu sein." Hannah Arendts Denken heute

Thomas Meyer (*Universität München*)

Die Formulierung von Hannah Arendts Lehrer und Freund Karl Jaspers "Es kommt darauf an, ganz gegenwärtig zu sein" liefert die These des Vortrages, der Hannah Arendts Denken in Bezug zu unserer Gegenwart setzen möchte. Dabei geht es nicht um eine billige Aktualisierung ("Was würde Arendt dazu sagen?" oder "Auch Arendt wäre dagegen!"), sondern um den Versuch, Denken als dauerndes Gespräch zwischen der Vergangenheit und der eigenen Gegenwart begreifen zu lernen.

Anmeldung:

Die Veranstaltung findet digital über Zoom statt. Bitte melden Sie sich für diese bis zum 8. November per Mail unter der folgenden Adresse an: ulschnei@uni-potsdam.de

Der Link wird Ihnen dann zugeschickt.

Zeit: 18-20 Uhr

15.11.2020

Blockseminar

Biblische Archäologie praktisch - Einführung in die Grabungstechnik

Dozentin: **Dr. Katya Soennecken**

Anmeldung und Information: sophia.gal@uni-potsdam.de

Zeit: 15.11.2020, 10:00-16:30 Uhr

Ort: Schwarz Bibliothek Berlin-Mitte

[Link der Veranstaltung](#)

30.11.2020

Online-Vortrag

„von dieser / Zeit“ – Claire Golls Plagiatsvorwürfe gegen Paul Celan und ihr politischer Kontext

Barbara Wiedemann (*Universität Tübingen*)

Moderation: **Anna-Dorothea Ludewig** (*Moses Mendelssohn Zentrum*)

Anlässlich des 100. Geburtstages und 50. Todestages von Paul Celan.

Zeit: 18-20 Uhr

Veranstalter: Moses Mendelssohn Zentrum, Selma Stern Zentrum

Anmeldung: moses@mmz.uni-potsdam.de

nach persönlicher Anmeldung wird der entsprechende Zoom-Link Ende November verschickt.

bis

09.05.2021

Ausstellung

Robert Capa – Berlin Sommer 1945

Ausstellung in der Stiftung Neue Synagoge Berlin - Centrum Judaicum

Erstmals wird eine Auswahl von 120 Fotografien zu sehen sein, die der berühmte Fotograf im Sommer 1945, in US-amerikanischer Uniform, von der zerstörten, befreiten Stadt und ihren Menschen aufnahm.

Zeit: seit 10.09.2020 bis 09.05.2021

Ort: Stiftung Neue Synagoge Berlin – Centrum Judaicum
2. Etage Ausstellungsräume
Oranienburger Straße 28-30, 10117 Berlin

[Link der Veranstaltung](#)

Colloquium:

COLLOQUIUM des Selma Stern Zentrum für Jüdische Studien Berlin-Brandenburg

Am Selma Stern Zentrum für Jüdische Studien Berlin-Brandenburg (ZJS) wird durch ein wöchentlich stattfindendes Colloquium ein Raum zum Dialog geschaffen, in dem sich alle Doktoranden und Post-Dos des Graduiertenprogramms des ZJS, alle assoziierten Graduierten und Interessierte im Bereich Jüdischer Studien austauschen können.

Ort: Selma Stern Zentrum für Jüdische Studien Berlin-Brandenburg
Sophienstraße 22a, 10178 Berlin, Raum 1.01

Zeit: donnerstags 16-18 Uhr

Veranstalter: Selma Stern Zentrum für Jüdische Studien Berlin-Brandenburg (ZJS)

[Link der Veranstaltung](#)

12.11.2020

Fanny Lewald und Therese von Bacheracht
Andree Michaelis-König (*Selma Stern Zentrum*)

19.11.2020

Abschied von Europa? Israelische Diskurse über Europa im Wandel
Jenny Hestermann (*MMZ, Selma Stern Zentrum*)

Ringvorlesungen:

Plage und Krankheit – Erkundungen aus den Jüdischen Studien RVL des Selma Stern Zentrums

Das Selma Stern Zentrum lädt dazu ein, aktuellen Fragen der Pandemie historisch und aus einer jüdischen Perspektive nachzugehen. Zum einen wird dabei die Geschichte der Begriffe von Medizin, Krankheit, Vorsorge (Care) und Tod in der jüdischen Tradition sowie die Geschichte jüdischer Ärzte in Europa – mit besonderem Fokus auf Deutschland – beleuchtet. Zum anderen werden aber auch der verbreitete Antisemitismus und die Gewalt thematisiert, die die Entstehung von Seuchen historisch begleiteten.

Teilnahme: ist nur nach [Online-Anmeldung](#) möglich

Zeit: donnerstags 18-20 Uhr

Veranstalter: Selma Stern Zentrum für Jüdische Studien Berlin-Brandenburg (ZJS)

[Link der Veranstaltung](#)

12.11.2020

Einführung

Plage und Krankheit. Warum Jüdische Perspektiven?

Liliana Ruth Feierstein / Christina von Braun /

Rainer Kampling (*Selma Stern Zentrum*)

19.11.2020

Vortrag

Böses Blut. Mythen und Wirkungsgeschichte der Syphilis

Christina von Braun (*Selma Stern Zentrum*)

Film und Diskussion

Key Legal Concepts in Law and Literature

Digital Lecture Serie der

Teilnahme: [Link](#) zur Digital Lecture

Zeit: dienstags 18:15 - 19:45 Uhr

Veranstalter: Freie Universität Berlin in Kooperation mit der Tel Aviv University, The Van Leer Jerusalem Institute, Hebrew University of Jerusalem, Selma Stern Zentrum Berlin-Brandenburg

[Link der Veranstaltung](#)

03.11.2020

Vortrag

Identity

Estefania Cuero (*University of Lucerne*)

Charles Foster (*University of Oxford*)

Chair:

Klaus Hoffmann-Holland (*FU Berlin*)

Susanne Zepp-Zwirner (*FU Berlin*)

10.11.2020

Vortrag

Honor

Jorge González-Jácome (*La Universidad de los Andes, Colombia*)

Hector Hoyos (*Stanford University*)

Chair: **Milette Shamir** (*Tel Aviv University*)

17.11.2020

Political Theology

Vortrag	Menachem Lorberbaum (<i>Tel Aviv University</i>) Galili Shahar (<i>Tel Aviv University</i>) Chair: Tal Yehezkel (<i>Tel Aviv University</i>)
24.11.2020 Vortrag	Forms of Government / Gradual Exception Francoise Lavocat (<i>Université Sorbonne Nouvelle, Paris III</i>) Otto Pfersmann (<i>École des Hautes Études en Sciences Sociales</i>) Chair: Benjamin Lahusen (<i>HU zu Berlin</i>)

Globaler Antisemitismus und die Dialektik der Aufklärung

Vortragsreihe des Interdisziplinären Zentrums für die Erforschung der Europäischen Aufklärung (IZEA) und des Seminars für Judaistik/Jüdische Studien im Wintersemester 2020/21

Ort: Christian-Thomasius-Zimmer des IZEA

Zeit: 18 Uhr

Organisation und Leitung: Prof. Dr. Jörg Dierken, Prof. Dr. Ottfried Fraise und Prof. Dr. Daniel Fulda

[Link der Veranstaltung](#)

03.11.2020 Vortrag	Die Ambivalenz der Judenemanzipation: Theoretische und praktische Judenfeindschaft in der Aufklärung Silvia Richter (<i>Humboldt-Universität Berlin</i>)
09.11.2020 Vortrag	Anti-Semitismus-Vorwurf und Apologie des Kapitalismus: Zum Missbrauch der Dialektik der Aufklärung Moshe Zuckermann (<i>Tel Aviv University</i>)
23.11.2020 Vortrag	Kapitalismus, Antisemitismus, Okkultismus. Die Zerstörung der Vernunft nach Adorno/ Horkheimer Andreas Kilcher (<i>ETH Zürich</i>)

Tagungen und Workshops:

12.-13.11.2020 Tagung	Verfolgte Musiker im nationalsozialistischen Thüringen. Eine Spurensuche II Die wissenschaftliche Tagung beschäftigt sich mit unterschiedlichen Aspekten der Verfolgung von „nichtarischen“ Musiker*innen im NS-Deutschland: - Schicksale von Musiker*innen und ihrer Familien - Einblicke in die jüdische Musik und Kultur im Thüringen jener Zeit - Musikausübung in den Konzentrationslagern weitere Themen: Antisemitismus, jüdische Akkulturation durch Musik und die nationalsozialistische Kulturpolitik Anmeldung: maria.stolarzewicz@hfm-weimar.de Zeit: 12.-13.11.2020 Liveübertragung: Link
---------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

[Link zur Veranstaltung](#)

23.-25.11.2020
Interdisziplinäre Konferenz

ONLINE

New Approaches to the Rescue of Jews during the Holocaust: History, Politics, Commemoration
Annual Conference of the Selma Stern Center for Jewish Studies Berlin-Brandenburg

Organisation:

Dr. Manja Herrmann
Prof. Dr. Stefanie Schüler-Springorum

Veranstalter:

Selma Stern Zentrum für Jüdische Studien Berlin-Brandenburg (ZJS)

[Link zur Veranstaltung](#)

Ausschreibungen und Call for Papers:

Stellenausschreibung

Deadline:
27.10.2020

Stellenausschreibung an der Goethe-Universität Frankfurt am Main:

Die Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg der Goethe-Universität Frankfurt am Main sucht zum 2. Januar 2021 eine/n Projektmitarbeiter/in (E13/100%) als Elternzeitvertretung.

Bitte bringen Sie Organisationsgeschick und Eigeninitiative mit und verfügen über sehr gute Englisch-Kenntnisse.

Gute bis sehr gute Hebräisch-Kenntnisse sind von Vorteil, ebenso eine Promotion (oder Projekterfahrung).

Bewerbungsfrist: 27.10.2020 unter Angabe der Kennziffer 32/2020 an: jobs@ub.uni-frankfurt.de

Rückfragen: bitte an Dr. Kerstin von der Krone

Telefon +49 (0)69 798 39665

E-Mail: K.vonderKrone@ub.uni-frankfurt.de

[Link zur Ausschreibung](#)

Call for Application

Deadline:
30.10.2020

Selma Stern PostDoc-Fellowships - Sommer 2021

Zur Förderung der internationalen Zusammenarbeit auf PostDoc-Ebene schreibt das Selma Stern Zentrum das Selma Stern PostDoc-Fellowship für 1-3-monatige Gastaufenthalte aus. Das Fellowship richtet sich an PostDocs aus allen Bereichen der Jüdischen Studien, deren Projekte in einem der vier Themenfelder des Selma Stern Zentrums anzusiedeln sind. Voraussetzung für die Bewerbung ist die Anbindung an eine Wissenschaftlerin/einen Wissenschaftler, der bzw. die (assoziiertes) Mitglied des Kollegiums Jüdische Studien Berlin-Brandenburg ist und in der Wissenschaftsregion tätig ist. Die Förderung soll dem wissenschaftlichen Austausch und der Stärkung internationaler Beziehungen dienen.

[Link zur Ausschreibung](#)

Neuerscheinungen:

Berek, Mathias / Axster, Felix: Zwischen Postnazismus und Post-Migration: Jüdische Perspektiven auf die Wende- und Nachwendezeit. Gespräche mit Max Czollek, Dmitrij Kapitelman, David Kowalski und Hannah Peaceman, in: Lydia Lierke und Massimo Perinelli (Hg.): *Erinnern stören. Der Mauerfall aus migrantischer und jüdischer Perspektive*, Berlin 2020, S. 33-67.

Berek, Mathias: Aktuelle Erkenntnisse der Antisemitismusforschung, in: Ministerium für Inneres, Digitalisierung und Migration (Hg.): *Gemeinsamer Fachtag Antisemitismus. Jüdisches Leben in Deutschland zwischen Sicherheit und Unsicherheit*, Stuttgart 2020, S. 34-41.

Chikurel, Idit: Salomon Maimon's Theory of Invention: Scientific Genius, Analysis and Euclidean Geometry, 2020. [Link](#)

Ehrensperger, Kathy: Monographie "Gender and Second-Temple Judaism" (ed. Kathy Ehrensperger and Shayna Sheinfeld), 9/2020 Lexington Books/Fortress Academic. [Link](#)
Besonderer Hinweis: 30% Rabatt mit dem Code: LEX30AUTH20

Feierstein, Liliana: DIASPORA* in: *Lo Sguardo – Rivista Di Filosofia, Memoria e filosofia*, vol. 2: *Memoria e vita collettiva*, N. 29-2019 (II). [Link](#)

Geyer, Helen / Stolarzewicz, Maria (Hg.): *Verfolgte Musiker im nationalsozialistischen Thüringen. Eine Spurensuche*, Wien/Köln/Weimar 2020. [Link](#)

Hahn, Hans-Joachim / Lamprecht, Gerald / Terpitz, Olaf (Hg.): *Studien zur deutschsprachig-jüdischen Literatur und Kultur. Standortbestimmungen eines transdisziplinären Forschungsfeldes*, Schriften des Centrums für Jüdische Studien, Band 32, Wien/Köln/Weimar 2020. [Link](#)

Homolka, Walter: *Zwischen Rationalismus und Restauration – Schleiermacher und das Judentum in Deutschland im 19. Jahrhundert*, in: *epd Dokumentation*, Nr. 39, 2020, S. 10-24.

Homolka, Walter: *Jewish Perspectives on Homosexuality*, in: *Teologia I Moralnosc*, No. 27, Vol. 15, 2020, pp. 89 – 108.

Kalczewiak, Mariusz: *Yiddish Buenos Aires and the Struggle to Leave the Margins*, *East European Jewish Affairs*, 50:1-2, 2020, S. 115-133. [Link](#)

Koch, Patrick B. (Hg.): *Mysticism, Pietism, Morality*. Ein Sonderheft des *European Journal of Jewish Studies* 14.2, 2020. Mit einer Einleitung von Patrick B. Koch und Beiträgen von Jeremy Phillip Brown (University of Notre Dame, Indiana), Elliot R. Wolfson (University of California Santa Barbara), Ilaria Briata (Universität Hamburg), Jonathan Garb (Hebräische Universität Jerusalem), Clémence Boulouque (Columbia University, New York) und Elke Morlok (Goethe-Universität Frankfurt). [Link](#)

Rossoliński-Liebe, Grzegorz: *Bandera, der ukrainische Nationalismus und der transnationale*

Faschismus, in: Ost-West. Europäische Perspektiven 21,2, 2020, S. 201-209.

Spranger, Albrecht: Theodor Zlocisti. Die multiplen Zugehörigkeiten eines Zionisten, Jüdische Kulturgeschichte in der Moderne, Bd. 23, Berlin 2020. [Link](#)

Terpitz, Olaf (Hg.): Yiddish and the Field of Translation. Agents, Strategies, Concepts and Discourses across Time and Space, Schriften des Centrums für Jüdische Studien, Band 33, Wien/Köln/Weimar 2020. [Link](#)

Terpitz, Olaf / Windsperger, Marianne (Ed.): Places and Forms of Encounter in Jewish Literatures. Transfer, Mediality and Situativity, Studies in Comparative Literature, Vol. 94, Leiden/Boston 2021. [Link](#)

Tittmar, Lars: Kritik - Negation - Hoffnung? Zum utopischen Kern im Denken Adornos, in: Marius Hanft, Judith Sieber, Lotte Warnsholdt (Hg.): Weiterschreiben. Anschlüsse an Rebecca Ardners »Affirmation und Negation als Figuren der Kritik«, Hamburg 2020.

Witte, Markus: Menschenbilder des Sirachbuches, in: Theology and Anthropology in the Book of Sirach, edited by Bonifatia Gesche, Christian Lustig, and Gabriel Rabo, Septuagint and Cognate Studies 73, Atlanta 2020, S. 1-36.

Alle notwendigen **Informationen** entnehmen Sie bitte [unserer Webseite](#).

Selma Stern Zentrum

Besuchen Sie uns auch auf [Facebook](#).

Facebook

Gefördert durch das



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Impressum:

Selma Stern Zentrum für Jüdische Studien Berlin-Brandenburg
Sophienstr. 22a
10178 Berlin

Tel: 030/2093-66311

Fax: 030/2093-66325

E-Mail: info@selma-stern-zentrum.de

Newsletter abbestellen